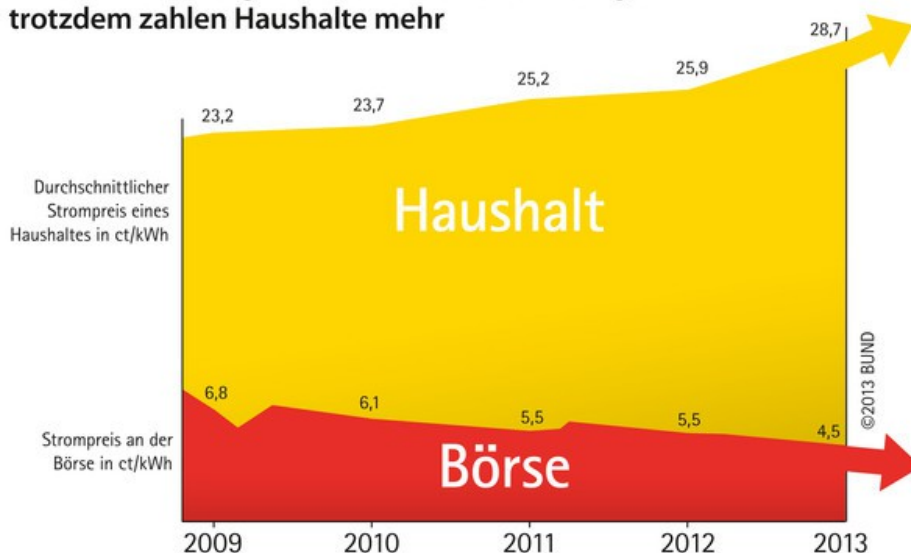


Einladung zum Vortrag "Energiewende und Strompreis"

Am Freitag, den 14.2. möchten wir der Frage nachgehen "Macht die Energiewende unseren Strom teurer?". Der Vortrag findet im Naturfreundehaus in Sechselberg statt und beginnt um 19:30 Uhr. Mit Ausschnitten aus dem Kinofilm "Mit der Energiewende leben" wird für jeden Bürger verständlich vorgestellt, wie sich der Strompreis bildet. Anschließend können noch offene Fragen diskutiert werden.

Nicht die Erneuerbaren treiben die Strompreise in die Höhe, sondern Industriesubventionen. Die Kosten für die Energiewende werden immer ungerechter verteilt – zulasten der privaten Haushalte. Dafür verantwortlich sind politische Entscheidungen der Bundesregierung: Die energieintensive Wirtschaft zahlt immer weniger, die VerbraucherInnen dafür umso mehr. Ob Umlage für erneuerbare Energie oder Gebühren für Stromleitungen: Schwarz-Gelb hat die ungerechte Kostenbelastung noch einmal drastisch verschärft – aber lastet den Preisanstieg den erneuerbaren Energien an. Auch nach dem Regierungswechsel ändert sich daran wenig.

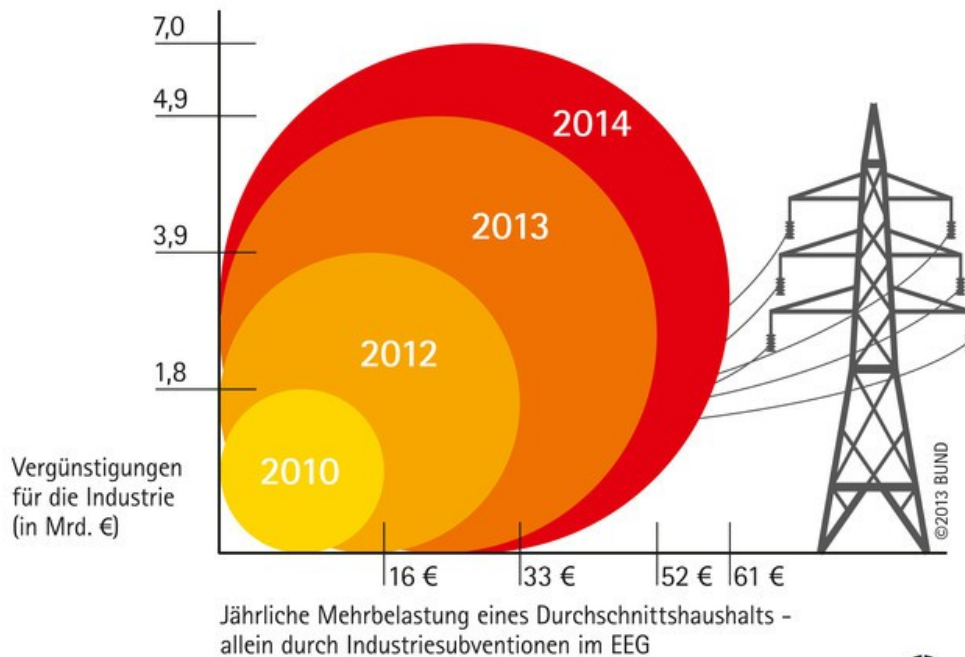
Erneuerbare Energien machen den Strom billiger – trotzdem zahlen Haushalte mehr



Die Erneuerbaren Energien machen den Strom nicht teurer – im Gegenteil, sie machen ihn sogar billiger. Viele Privatkunden merken davon aber nichts, weil Energieversorger die sinkenden Kosten oft nicht an sie weitergeben.

Dabei senken die Erneuerbaren sogar den Strompreis an der Börse, doch das geben viele Energieversorger nicht an die Privatkunden weiter. So steigen die Haushaltsstrompreise, obwohl Strom an der Börse immer billiger wird. Arme Haushalte sind besonders belastet. Sie bezahlen oft die höchsten Strompreise, weil sie den Anbieter nicht wechseln können. Auch hier blieb die Bundesregierung untätig. Der BUND fordert, dass Stromversorger gesetzlich verpflichtet werden, sinkende Beschaffungskosten weiterzugeben.

Ausbau der Erneuerbaren: Mehr Vergünstigungen für die Industrie, mehr Belastungen für die Haushalte



Quellen: IZES für BUND, FÖS (Zahlen 2010)



Im Vortrag am 14. Februar wird die Zusammensetzung des Strompreises und die Preisbildung an der Strombörse für jeden verständlich erklärt. Über eine Rege Teilnahme interessierter Bürger würden wir uns freuen.

Reinhard Muth

2. Vorsitzender der BUND OG Althütte u.U.